



## PAPIERINDUSTRIE SCHEUFELN IST ERNEUT INSOLVENT

Die inzwischen fast ausschliesslich auf die Produktion von Graspapier für Verpackungen und Akzidenzen spezialisierte *Papierfabrik Scheufelen* musste ein halbes Jahr nach dem Neustart wieder Insolvenz anmelden. Der Absatz des Hoffnungsträgers Graspapier habe sich nicht wie erwartet eingestellt.

Obwohl Investoren mehrmals Geld nachgeschossen haben, kam die Papierfabrik aus Lenningen nicht aus der Verlustphase heraus. Der Absatz von Graspapier sei deutlich langsamer gewachsen als erwartet. Derzeit produzieren die 100 Mitarbeiter in Lenningen im Monat 500 bis 1.000 Tonnen. Um wirtschaftlich zu arbeiten, wäre mindestens

die dreifache Menge notwendig.

### Nach 2008 zahlreiche Besitzer

Die 1855 gegründete *Papierfabrik Scheufelen* hat bereits seit 2003 mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen, was 2008 kurz nach der *drupa* in der ersten Insolvenz mündete. Es konnte durch einen Massekredit jedoch weiter

produziert werden. Im Oktober 2008 übernahm der finnische Papierhersteller *Powerflute* die Papierfabrik, verkaufte sie jedoch im Mai 2011 für 38,5 Mio. Euro an den niederländisch-kanadischen Konzern *Paper Excellence*, eine Tochter der indonesischen *Sinar Mas Group*. Zu diesem Zeitpunkt hatte die *Papierfabrik Scheufelen* nur noch 590 Mitar-

beiter (in den Blütezeiten beziehungsweise 1955 waren es einmal 2.000). 2014 kündigte *Scheufelen* an, die Jahreskapazität von 300.000 Tonnen auf 140.000 Tonnen zu reduzieren und legte eine Papiermaschine still, um sich auf Premiumpapiere und Verpackungskarton zu konzentrieren. Die Produktion der Bilderdruckpapiere (mit denen 90% des Umsatzes erzielt wurden) sollte nach starken Verlusten zurückgefahren werden.

Im Zuge dessen wurde die Mitarbeiterzahl auf 350 reduziert. Hatte *Scheufelen* im Geschäftsjahr 2011 noch einen Umsatz von 234 Mio. Euro erwirtschaftet, lag dieser 2015 bei nur noch rund 91 Mio. Euro.

2016 verkaufte *Paper Excellence* die *Papierfabrik Scheufelen* an ein Konsortium unter Führung der *Schaeff-Gruppe* aus Schwäbisch Hall, an dem unter anderem der Münchener Finanzinvestor *Radial Capital Partners* sowie Dr. ULRICH SCHEUFELN, der Urenkel des Firmengründers KARL SCHEUFELN und heutiger Ehrenvor-

sitzender des Unternehmens, beteiligt sind.

### Zukunft ungewiss

Doch am 30. Januar 2018 musste das Unternehmen erneut Insolvenz anmelden. Trotz der seit 2016 verbesserten wirtschaftlichen Situation waren die massiven Preissteigerungen für Zellstoff und Chemikalien nach Unternehmensangaben der Grund für diesen Schritt.

Dennoch ging es mit einem neuen Konzept und viel Hoffnung noch einmal weiter. Die neu gegründete *Scheufelen GmbH* übernahm im Juli 2018 die Räumlichkeiten sowie die Marken der ehemaligen *Papierfabrik Scheufelen GmbH* sowie knapp 100 der 340 Mitarbeiter. Die Neuausrichtung konzentrierte sich auf die Produktion von Graspapier sowie die klassischen Papiermarken *phenolux* und *bvs*.

Am 20. Februar 2019 meldete auch die *Scheufelen GmbH* Insolvenz an. Seither gab es keine neuen Informationen – Zukunft ungewiss.



Prof. Dr.

**Kurt Schläpfer**

31. Oktober 1937 – 10. April 2019



Wir gedenken in stiller Trauer dem langjährigen und verdienstvollen Geschäftsführer der Ugra und sprechen den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus.

**ugra**

Christoph Jäckle, René Theiler, Andy Amrein, Andreas Sidler, Beat Steiner, Mathias Schunke, René Gross und die Mitarbeiter der Ugra

# PURE



Die reinste, schnellste und erste Farbe ihrer Art.  
Kennzeichnungsfrei.



create a pure world



# epple

DRUCKFARBEN